

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/Dezember 2013

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 19.12.2013 18:00

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Veranstaltungsreihe Gemeinsam Bauen und Wohnen in der Praxis | Wohnprojekt Wien ist fertig! | sovieso ist fertig! | Wohnprojekt LiSA sucht MitbewohnerInnen | Wohnung frei im Frauenwohnprojekt [ro*sa] KaYpso | Veranstaltungen zu „Age and the City“ | Gründung einer „Bank für Gemeinwohl“ | Global Ecovillage Networks Europe: 2. Vernetzungstreffen, Datenbank

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

Veranstaltungsreihe Gemeinsam Bauen und Wohnen in der Praxis

Die Initiative veranstaltet ab Jänner 2014 die Workshopreihe **Gemeinsam Bauen und Wohnen in der Praxis**. Bei den monatlich stattfindenden Veranstaltungen sind alle willkommen, die mehr über Baugruppen und Wohnprojekte wissen wollen – von EinsteigerInnen bis zu ExpertInnen. Ziel ist es, für diese Gruppen eine offene Plattform zu schaffen, die einen Prozess des gemeinsamen Lernens sowie einen gegenseitigen Wissens- und Erfahrungsaustauschs ermöglicht.

Der erste Abend steht unter dem Titel **Diversität und Interkulturalität – gemeinschaftsorientierte Wohnwünsche oder gelebte Realität?** Bei zahlreichen Wohnprojekten spielt Diversität eine zentrale Rolle – sei es auf kultureller Ebene oder in Bezug auf Alter, Einkommen oder Lebensstile. Wie mit dieser Diversität produktiv und für alle wertschätzend und wertschaffend umgehen? Wie überlappt sich der Wohnwunsch – das Streben nach Gemeinschaft – mit der Realität des Zusammenlebens in Heterogenität? Diese und mehr Fragen mit Impulsreferaten und einem Worldcafé behandelt werden.

Zeit: 14. Jänner 2014, 19–21 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum im Wohnprojekt Wien, Krakauer Straße 19, 1200 Wien

Erreichbarkeit: U1 Vorgartenstraße, 500 m Fußweg

(Radingerstraße/Leopoldine-Schlinger-Gasse/Rudolf-Bednar-Park)

Eintritt: Freie Spende

Mehr Infos unter gemeinsam-bauen-wohnen.org/infoabend/gbw-in-der-praxis.

Um Anmeldung wird gebeten: praxis@gemeinsam-bauen-wohnen.org.

Wohnprojekt Wien ist fertig!

Das Ende 2009 gestartete Baugruppen-Projekt **Wohnprojekt Wien** am Areal des Wiener Nordbahnhofs wird nun, mit leichter Verzögerung bei der Bauausführung, fertig und gerade noch rechtzeitig kurz vor Weihnachten bezogen. Das Wohnprojekt Wien bewarb sich 2010 zusammen mit dem gemeinnützigen **Bauträger Schwarzatal** und **einszueins Architekten** bei einem Bauträgerwettbewerb um ein Grundstück - und gewann! Die Projektsteuerung wurde von **raum & kommunikation** übernommen. Das Projekt umfasst 39 Wohnungen, ein Architekturbüro, weitere Gewerbeflächen sowie eine Vielzahl von Gemeinschaftsräumen: u.a. Veranstaltungsraum, Proberaum, Gemeinschaftsküche, Kinderspielraum, Werkstätten und gemeinsame Dachterrasse mit Sauna.

Der **Verein für nachhaltiges Leben**, den die Gruppe gebildet hat, kauft das Gebäude vom Bauträger und betreibt es als Heim, d.h. die Vereinsmitglieder sind gleichzeitig quasi "Vermieter" (über den Verein) und "Mieter" (als HeimbewohnerInnen). Beim Wohnprojekt Wien handelt es sich um ein sehr ambitioniertes Baugruppen-Projekt - wir gratulieren zum Gelingen und sind gespannt auf die weitere Entwicklung! Infos unter www.wohnprojekt-wien.at.

sovieso Mitbestimmt > Sonnwendviertel solidarisch ist fertig!

Bei **sovieso** handelt es sich zwar nicht um ein Baugruppenprojekt, aber um einen partizipativ geplanten Wohnbau im Sonnwendviertel. Das engagierte Büro **S&S Architekten** von **Cornelia Schindler** und **Rudolf Szedenik** mit dem Bauträger **BWS** gewann mit dem Konzept beim Bauträgerwettbewerb, im November wurde nun das fertig gestellte Gebäude bezogen. Sovieso wurde als extrem flexible Gebäudestruktur geplant. Die zukünftigen BewohnerInnen wurden – eine Novität in Wien – bereits frühzeitig über das Wohnservice Wien bzw. den Bauträger gesucht und konnten somit sehr weitgehend über ihre Wohnungen und die großzügigen Gemeinschaftsräume des Projektes (fast 2.000 m²) mitentscheiden. Der Partizipationsprozess wurde begleitet von **wohnbund:consult**.

Die Projektwebsite ist leider seit Bezug nicht mehr online, Informationen zum

Projekt findet man auf der Website der ArchitektInnen: www.schindler-szedenic.at.

Wohnprojekt LiSA – Leben in der Seestadt Aspern, Wien, sucht MitbewohnerInnen!

**Du suchst eine Wohnung in einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt?
Wohnprojekt der Baugruppe LiSA in der Seestadt Aspern: gemeinschaftliches Wohnen oder die Suche nach dem „guten Leben“**

Wir suchen MitbewohnerInnen, die unser gemeinsames Wohnheim und unsere Gemeinschaft mitentwickeln, mitgestalten und mit uns im August 2015 einziehen möchten.

Wir sind eine kunterbunte Mischung an Menschen im Alter von 0 bis 65 Jahren: Familien mit Kindern, Paare, Singles, Alleinerziehende. Wir sind offen für alle Menschen, denen es wichtig ist, gemeinsam ihr Haus zu bauen, Nachbarschaft bewusst zu leben, sich gegenseitig zu unterstützen, und die sehr bewusst mit unseren Ressourcen auf unserem Planeten umgehen möchten. Leben mit Freunden ist ein Weg in eine „gute“ umweltschonende Gesellschaft der Zukunft.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns über Deine Anmeldung zu unseren Infoterminen unter wohnen@lisa.co.at.

Neugierig? Besuche uns auch auf unserer Homepage www.lisa.co.at.

Herzliche Grüße
Baugruppe LiSA

Wohnung frei im Frauenwohnprojekt [ro*sa] KalYpso

Bezug ab 01.01.2014: Oswaldgasse 35, 1120 Wien

Wohnfläche: 49,98 m²

Nutzwert: 49 NW

Ausstattung: Keller, 1 Wohnraum inkl. Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC
Miete inkl. Betriebskosten und USt: 328,38 Euro (exkl. Strom, Wasser, Heizung)

Ablöse ca. 1.000,- Euro für die Küche

Finanzierungsbeitrag: 24.129,92 Euro,
fällig 14 Tage nach Mietvertragsunterzeichnung.

Bei Interesse: [kalypsofon 0681 1074 4500](tel:068110744500) oder
rosa@frauenwohnprojekt.info.

Veranstaltungen zu „Age and the City“

Im Rahmen des Begleitprogrammes zur **Ausstellung „Wien 2025 – Im Dialog Stadt entwickeln“** finden zwei Veranstaltungen zu „Age and the City“ statt:

> Donnerstag, 16. Jänner 2014, 18 Uhr

Age and the City: Kabarett

Helmut Bartussek, „Schmerz bei Seite, Scherz lass nach“

In diesem Kabarettprogramm wird das ewig aktuelle Thema „Vergänglichkeit des menschlichen Lebens“ in einen Schleier aus Humor verpackt, bestickt mit überraschenden Pointen.

> Donnerstag, 23. Jänner 2014, 18 Uhr

Age and the City: Impulsvortrag

Reinhard Wiesemann, „GenerationenKulthaus, Unperfekthaus und mehr – Beispiele für eine intergenerative Stadt“

Anhand des Essener GenerationenKulthauses werden zwei zentrale Ideen intergenerativen Zusammenlebens deutlich: Jung und Alt unter einem Dach + Wohnen und Arbeiten.

Weitere Infos unter www.wien.gv.at/stadtentwicklung/veranstaltungen/ausstellungen/2013/wien2025.

Gründung einer „Bank für Gemeinwohl“ steht bevor

Auszug aus der Website:

„Warum die „Bank für Gemeinwohl“?“

Mit der Schaffung einer gemeinwohlorientierten Genossenschaftsbank wollen wir soziale, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung für diese und zukünftige Generationen ermöglichen. In Zeiten einer umfassenden Finanzkrise, deren Kosten und Auswirkungen von der Allgemeinheit getragen werden müssen, wollen wir Alternativen aufbauen. In unserer neuen Bank werden nicht Gewinnmaximierung und riskante Spekulationsgeschäfte, sondern transparente vertrauensschaffende Kundenbeziehungen im Vordergrund stehen. Die Bank wird den Menschen dienen und Produkte und Dienstleistungen anbieten, welche den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden entsprechen. Sicherheit bietet sie durch Regionalität und die Konzentration auf das Kerngeschäft: Kreditvergabe, Spareinlagen und Zahlungsverkehr (Girokonten).

Aus der Mitte der Gesellschaft

Im Verein zur Förderung und Gründung einer Demokratischen Bank beteiligen

sich engagierte Menschen aus ganz Österreich am Aufbau dieser Bank. In den Arbeitskreisen und Regionalgruppen des Projekts sind FinanzexpertInnen genauso wie engagierte BürgerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen am Werk. Gemeinsam, aus einem zivilgesellschaftlichen Prozess heraus, entsteht so die neue Bank. Unsere Vision geht über das Tagesgeschäft einer Bank hinaus: Bildungsangebote zum Thema Geld sind ebenso Ziel wie politische Anteil- und Einflussnahme zur Gestaltung eines nachhaltigen Finanzsystems.“

Nähere Infos unter www.demba.at.

Global Ecovillage Networks Europe: 2. Vernetzungstreffen der Gemeinschaften, Datenbank

Hallo, ihr lieben gemeinschaftsbewegten Menschen, wie wir im Sommer berichtet haben, hat das Projekt „Modelle gelebter Nachhaltigkeit“ unter dem Dach des Global Ecovillage Networks Europe zum 1. Vernetzungstreffen der Gemeinschaften vom 8.-10.11.2013 ins Schloss Tempelhof eingeladen.

Das Treffen (siehe: www.gelebte-nachhaltigkeit.de) war so erfolgreich und inspirierend, dass die dort versammelten 45 Delegierten aus 21 Gemeinschaften (aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) beschlossen haben, sich bald wieder zu treffen und die Idee der Gründung eines nationalen/deutschsprachigen Gemeinschaftsnetzwerkes weiterzuverfolgen. In der Anlage übersenden wir die aktuelle Einladung der OrgaGruppe für das **2. Vernetzungstreffen der Gemeinschaften, das vom 20.-23.2.2014 wieder im Schloss Tempelhof** stattfinden wird.

Anmeldungen bitte über unsere Homepage: <https://civi.gen-europe.org/civicrm/event/info?reset=1&id=13> (siehe Einladung im Anhang).

Mit dieser Nachricht wollen wir euch auch darüber informieren, dass es jetzt eine **Datenbank bei GEN** gibt. Sie heißt GEN-Sites und stellt ein soziales Online-Netzwerk dar, über das bestehende Projekte und Gemeinschaften, die sich mit Nachhaltigkeit beschäftigen vernetzen bzw. sich selbständig eintragen können. Die dort eingepflegten Gemeinschaften und Projekte werden dann auf einer interaktiven Karte/auf der GEN-Homepage bzw. unserer deutschen Homepage www.gelebte-nachhaltigkeit.de sichtbar: gen-europe.org/ecovillages/find-ecovillages/index.htm. **Auf GEN-Sites können Gemeinschaften und Projekte sowie Veranstaltungen eingepflegt werden:**

GEN-SITES findet ihr hier: sites.ecovillage.org/de/node/3916.

Hier ist der LINK zum Veranstaltungskalender: sites.ecovillage.org/en/node/add/event#overlay-context=de/events/all/all.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr diese kostenlosen Angebote von GEN wahrnehmen würdet!

Es grüßt euch herzlich,
Kariin Ottmar

für das Projekt Modelle gelebter Nachhaltigkeit

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 50 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

— Anhänge: —

Einladung_2_Vernetzungstreffen.pdf

329 KB



Einladung

2. Vernetzungstreffen der Gemeinschaften

vom 20. - 23. Februar 2014

im Schloß Tempelhof

Liebe Gemeinschaften,

wir möchten nun an das 1. Treffen im November anknüpfen und den Vernetzungsprozess vertiefen und weiterentwickeln.

Inhalte:

- Die Gründung „GEN-Deutschland“ (Verein) und ein deutschsprachiges (D-A-CH) Netzwerk steht im Raum. Wichtige Basics, Commitments, Inhalte, Voraussetzungen, Trägerform usw. der neuen Netzwerke werden auf dem kommenden Treffen ausgearbeitet und verfestigt.
- Wir wollen Prozesse anregen, in dem der Austausch von Wissen & Bildung, Ressourcen, Erfahrungen, Kunst & Kultur und BesucherInnen zwischen den Gemeinschaften und Regionen vertieft und vereinfacht wird.
- Konzepte und Modelle einer Gemeinschaftsübergreifenden Solidarität und Unterstützung, Altersvorsorge, Beziehungen, PatInnenschaften sowie Wege einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit und Internetpräsentation werden weiter entwickelt.

Anmeldung bis spätestens zum 01. Februar 2014 unter:

Link: <https://civi.gen-europe.org/civicrm/event/info?reset=1&id=13>

- max. 1-2 Delegierte pro Gemeinschaft
- Anreise Do., 20.02. ab 17 Uhr – Ende So., 23.02.14 nach dem Mittagessen
- mitzubringen: Steckbrief (Kurzbeschreibung deiner Gemeinschaft mit Bild der DelegierteN), Instrumente, Ideen, Lieder, Spiel ...

Konditionen, Kosten, Adresse, Wegbeschreibung, Programm etc. findet ihr im Anhang, auf der 2. Seite. 

„Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit.“ Helder Câmara

Wir freuen uns auf Euch !!!



ANHANG: 2. Vernetzungstreffen der Gemeinschaften

Ort: Seminarhaus am Schloß Tempelhof (ab Bhf. Crailshaim mit Linienbus zum Tempelhof)
Tempelhof 3
74594 Kreßberg
Germany

Anmeldung bis spätestens zum 01. Februar 2014:

Link: <https://civi.gen-europe.org/civicrm/event/info?reset=1&id=13>

Bei Fragen zur Anmeldung bitte an folgende Mailadresse wenden: einladung@gen-dach.org

Zielgruppe:

Menschen, die bereits in Ökodörfern und Gemeinschaften leben, deren Inhalte sich auf die Dimensionen -Ökonomie, Ökologie, Soziales, Kultur- beziehen, um die Entwicklung einer ganzheitlichen Gemeinschaft und Welt voranzubringen. **Die Gemeinschaft sollte mindestens seit einem Jahr existieren und mind. 5 Mitglieder haben.** Eure Siedlung oder Gemeinschaft wird durch Gemeinschaftsprozesse bewusst gestaltet, um langfristige Nachhaltigkeit zu erreichen.

Ziel:

GemeinschaftsvertreterInnen aus Ökodörfern und Gemeinschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz für drei Tage zusammen zu bringen um die Gründung GEN-Deutschland (Verein) und ein gemeinsames deutschsprachiges Netzwerk voran zu bringen.

und:

- Erfahrungsaustausch & Vernetzung
- gemeinsame Projekte, Arbeitsgruppen & Synergien weiter entwickeln
- Raum für Kunst, Kultur, Spiel, Tanz & Musik

Kosten:

- 23,-- € pro Nacht/pro Person (inkl. Vollpension, Biofood, vegetarisch, vegan, Übernachtung im Schlaafsaal) plus Seminarraummiete: ca. 10,-- pro Tag bei 30 Teilnehmenden

Stornobedingungen: bitte verbindlich anmelden!

Es gibt eine begrenzte Anzahl von Plätzen, bitte meldet Euch frühzeitig an .

Das Treffen lebt durch aktive Beteiligung der Teilnehmenden und ist bewusst offen gestaltet, so dass jede/r ihre/seine Erfahrungen einbringen kann und auf persönliche Fragen eingegangen werden kann. Inhaltliche Wünsche und Angebote bitte vorab an Thomas Meier: atelierintervention@yahoo.de

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen um 18.30 Uhr.

Programmbeginn (Kennen lernen, Einstimmung) ist dann 20.00 Uhr.

Kooperationspartner: Global Ecovillage Network Europe e.V. / Modelle gelebter Nachhaltigkeit www.gelebte-nachhaltigkeit.de
--